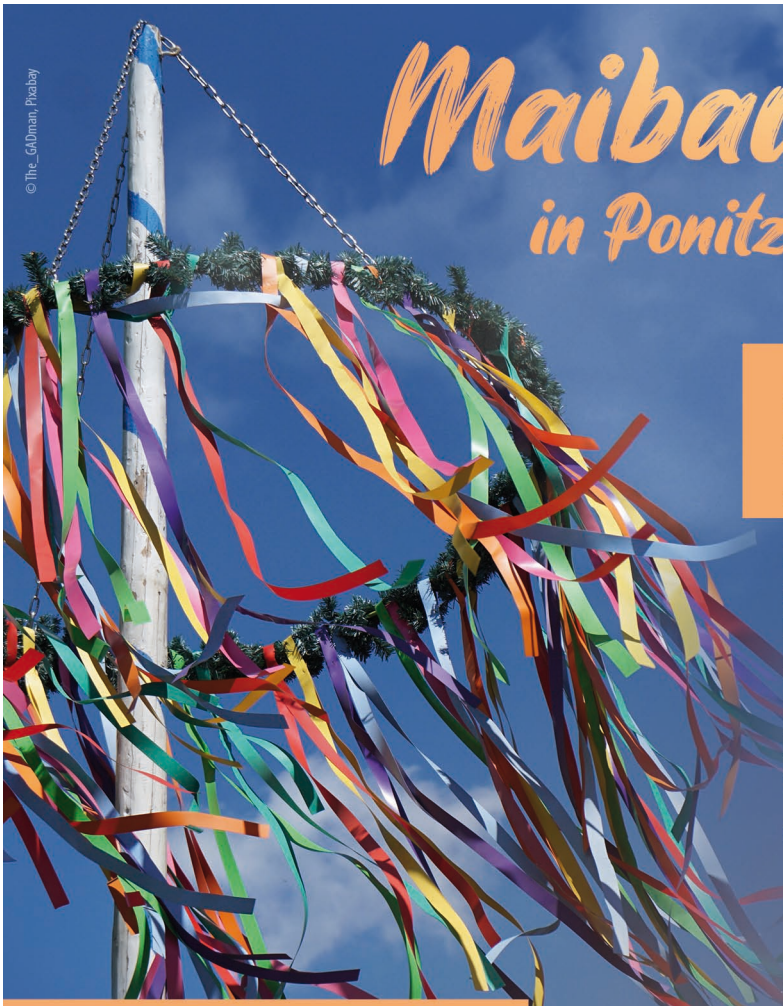
Der Gemeindebote

04|2023

Herausgeber: Gemeinde Ponitz
Amtsblatt der Gemeinde Ponitz für Ponitz, Grünberg, Merlach, Zschöpel, Guteborn

31. Jahrgang
27.04.2023



Maibaumsetzen
in Ponitz und Grünberg

in Grünberg:
Samstag, 6. Mai 2023
ab 14:00 Uhr vor der Feuerwehr

Beginn ist 14:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, ab 16:00 Uhr gibt es Roster, Steaks und Mutzbraten. Natürlich ist auch für zahlreiche Getränke verschiedenster Art gesorgt.

Für unsere kleinen Gäste steht eine Hüpfburg zur Verfügung. Alle Grünberger und Gäste sind herzlich eingeladen!

Feuerwehrverein Grünberg e. V.

in Ponitz:
Sonntag, 7. Mai 2023
ab 14:00 Uhr auf dem Schlosshof

Ab 14:00 Uhr bleiben weder für unsere kleinen noch für unsere großen Gäste Wünsche offen. Neben dem Kinderkarussell wird es auch ein Bungee-Trampolin für die Kinder geben. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch unseren DJ Maik. Wir freuen uns auf eine schöne Veranstaltung mit bestem Wetter und zahlreichen Gästen sowie die Präsentation des neuen nachhaltigen Maibaums. Wir laden alle herzlich dazu ein.

Ihre Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindeboten ist am 21. Mai 2023

Redaktion: Philip Müller, Telefon: 03764 2084 | E-Mail: info@gemeinde-ponitz.de
Anzeigenannahme: Nicolaus & Partner Ing. GbR, Telefon: 034496 60041 | E-Mail: ponitz@nico-partner.de

Amtlicher Teil

Bekanntmachung von Beschlüssen

Gemeinderatssitzung am 13. März 2023

Beschluss Nr. GR 245/24-23:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung vom 13. März 2023 zu.

Beschluss Nr. GR 246/24-23:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung vom 23. Januar 2023 zu.

Beschluss Nr. GR 247/24-23:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt, Herrn Jansen das Rederecht zur Vorstellung des Unternehmens Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG zu erteilen.

Beschluss Nr. GR 248/24-23:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt die als Anlage beigefügte Kooperationsvereinbarung zum Glasfaserausbau mit dem Unternehmen Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG. Der Bürgermeister und die Verwaltung werden nach abschließender rechtlicher Prüfung ermächtigt die Vereinbarung abzuschließen.

Beschluss Nr. GR 249/24-23:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt am 13. März 2023 gem. § 1 Abs. 7 BauGB:

1. Die während der Beteiligungen gem. §§ 3 und 4 BauGB zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Guteborn" 1. Änderung (Sondergebiet Logistikbetrieb) der Gemeinde Ponitz eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz geprüft und gegeneinander und untereinander abgewogen. Das Ergebnis ist im Abwägungsmaterial vom 12. März 2023 gem. der Anlage zum Beschluss dargestellt und ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

Beschluss Nr. GR 250/24-23:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt den als Anlage beigefügten Nutzungsvertrag zur Straßenmitbenutzung (Altenburger Straße, Abwasserleitung) zwischen der Gemeinde Ponitz und der BEOS Logistics GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Ingo Steves und Prokuristen Herrn Alexander Schmid, Kurfürstendamm 188 in 10707 Berlin zu.

Beschluss Nr. GR 251/24-23:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt am 13. März 2023 gem. § 10 BauGB: Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Guteborn" 1. Änderung (Sondergebiet Logistikbetrieb) in der Fassung vom 15. Februar 2023 nach § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Beschluss Nr. GR 252/24-23:

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der §§ 56 und 57 Thüringer Kommunalordnung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Ponitz für das Haushaltsjahr 2023 gemäß der Anlage.

Beschluss Nr. GR 253/24-23:

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des § 62 der Thüringer Kommunalordnung den Finanzplan 2022 bis 2026 und das zu Grunde liegende Investitionsprogramm der Gemeinde Ponitz.

Beschluss Nr. GR 254/24-23:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag (AZ 2023-00065-41), Umnutzung ehemaliges Bahnhofsgebäude zu Wohnhaus auf dem Flurstück 12/5, Flur 1, der Gemarkung Ponitz, Bahnhofstraße 7, 04639 Ponitz.

Beschluss Nr. GR 255/24-23:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt den in der Anlage dargestellten überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltung und Vermögenshaushalt 2022 zu.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Ponitz (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund des § 55 ThürKO erlässt die Gemeinde Ponitz folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit..... **3.281.347 €**

und im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit..... **3.242.961 €**

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **920.000 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **75.000 €** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt.

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) ..... **360 v. H.**
   b) für die Grundstücke (B) ..... **460 v. H.**
2. Gewerbesteuer ..... **420 v. H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 540.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Ponitz, den 17. April 2023

Greunke, Bürgermeister der Gemeinde Ponitz

Ponitz, den 17.04.2023

Greunke
Bürgermeister der Gemeinde Ponitz

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Ponitz und der Haushaltsplan für das Jahr 2023 liegen in der Zeit vom 28. April bis 15. Mai 2023 aus. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme gem. § 57 ThürKO. Die Auslegung erfolgt während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Gößnitz, Freiheitsplatz 1, Zimmer 201 (Kämmerei) – Bitte um vorherige telefonische Terminabsprache (Tel. 034493 70120).

Ein Ehrenamt mit viel Verantwortung

Aufruf zur Bewerbung um ein Schiedsamt in der gemeinsamen Schiedsstelle „Schmölln/ Gößnitz und Umgebung“

Die Schiedsfrauen und Schiedsmänner (Schiedspersonen) handeln nach dem Motto „Schlichten statt Richten“. Die Schiedsstelle ist eine rechtliche Einrichtung zur Schlichtung von rechtlich einfachen Streitigkeiten – vermögensrechtlicher und strafrechtlicher Art. Das vor der Schiedsstelle durchzuführende Schlichtungsverfahren hat das Ziel einen Vergleich herbeizuführen und den Betroffenen zu einer Einigung zu verhelfen. Die Verhandlung einer Rechtsstreitigkeit vor der Schiedsstelle hat den Vorteil, dass das Verfahren schneller und kostengünstiger als ein Gerichtsverfahren ist.

Die Schiedspersonen werden für fünf Jahre vom Wahlausschuss der beteiligten Gemeinden gewählt und können auf Wunsch auch wiedergewählt werden. Aufgrund der Gründung einer gemeinsamen Schiedsstelle der Städte Schmölln, Gößnitz mit den Gemeinden Ponitz, Heyersdorf und Dobitschen ist für das Gebiet der gemeinsamen „Schiedsstelle Schmölln/Gößnitz und Umgebung“ neu zu wählen.

Es sind daher alle interessierten Personen aufgerufen, sich auf das Amt der Schiedsfrau bzw. des Schiedsmannes zu bewerben. Durch ihr Interesse an den zu verhandelnden Sachen, durch ihre Bereitschaft, den Beteiligten zuzuhören und auf ihr Vorbringen einzugehen und durch die Herstellung einer ruhigen und entspannten Atmosphäre schaffen die Schiedspersonen die Voraussetzung dafür, dass die Parteien sich nach Möglichkeit außergerichtlich einigen und den sozialen Frieden wiederherstellen.

Wer sich bewerben möchte, muss mindestens 25 Jahre, sollte aber nicht über 70 Jahre alt sein und im Bereich der gemeinsamen Schiedsstelle wohnen. Besondere Voraussetzungen für eine Bewerbung sind außerdem, dass Bewerberinnen oder Bewerber die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen.

Die Schiedspersonen sollten im Wohnbezirk bekannt sein, Autorität genießen und fähig sein, den streitbefangenen Parteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen. Sie sollten einen zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Amtsgeschäfte ausreichenden Bildungsgrad haben und über die für die Amtsgeschäfte erforderliche Zeit verfügen.

Die zukünftigen Schiedspersonen werden selbstverständlich für ihr Amt u. a. durch das Schiedsmannseminar und regionale Fortbildungsveranstaltungen des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. hinreichend ausgebildet.

Wer seinen Wohnsitz in Schmölln, Gößnitz, Ponitz, Heyersdorf oder Dobitschen hat und an diesem Aufgabengebiet interessiert ist, wird gebeten, sich schriftlich **bis zum 31. Mai 2023** bei der Stadtverwaltung Schmölln, Amtsplatz 3, 04626 Schmölln (buergerservice@schmoelln.de), oder bei der Stadtverwaltung Gößnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz (hauptamt-lehnert@goessnitz.de), zu bewerben oder persönlich vorzusprechen.

Allgemeine Informationen zum Schiedsamt sind auch im Internet unter www.schiedsamt.de verfügbar.

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Renaissanceschloss Ponitz

Einladungen und Rückblicke

Konzert mit der Young People Big Band Crimmitschau

Am Samstag, dem 13. Mai 2023, 19:30 Uhr, gastiert die Young People Big Band im Renaissanceschloss Ponitz. Die Big Band feiert in diesem Jahr ihr 35-jähriges Bestehen. Das Konzert im Schloss ist eines der vielen Jubiläumskonzerte in diesem Jahr.

Derzeit hat die Band 25 Mitglieder, die zwischen 13 und 70 Jahre alt sind. Eine gute Mischung aus Erfahrung und neuen Impulsen für die musikalische Vielfalt. Das Konzert wird viele neue und eigens für das Jubiläum arrangierte Stücke enthalten.

Die Bandbreite reicht von traditionellem Big Band Jazz bis hin zu modern arrangierter Lateinamerikanischer und Rockmusik. Der Gesang kommt natürlich auch nicht zu kurz.

Neujahrsempfang des Förderverein Renaissanceschloss Ponitz

Am 18. März 2023 fand der traditionelle Neujahrsempfang im Renaissanceschloss statt. Zu diesem Anlass konnte auch auf eine 25-jährige erfolgreiche Arbeit des Fördervereins zurückgeblickt werden. Bis zum Jubiläum war es gelungen, die Renovierung der Eingangshalle im Erdgeschoss abzuschließen.

Nun begrüßt ein helles Foyer mit einer restaurierten Mittelsäule die Besucher des Schlosses.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde dem Verein vom Bürgermeister, im Auftrag des Gemeinderates, eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 2.500 Euro übergeben, die in die weitere Ertüchtigung des Schlosses fließt.

Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Abschiedskonzert der hot & blue jazzband Meerane

Am Samstag, dem 15. April 2022, gab die hot & blue jazzband nach 50 Jahren Bandgeschichte ihr Abschiedskonzert im ausverkauften Renaissanceschloss Ponitz. Zu diesem Abschiedskonzert waren auch ehemalige Bandmitglieder eingeladen. Nach der Jam Session mit den ehemaligen Bandmitgliedern, in der Susanne Kirst nochmals mit der Trompete den Saal aufmischte, kam es zu Standing Ovations des begeisterten Publikums.

Die Mitglieder der hot & blue jazzband Meerane – v. l.: Klaus Kirst, Götz Methfessel, Henry Richter, Volkmar Hesse, Peter Ohl, hinter Götz Methfessel verdeckt Wolfgang Schmidt (Foto: Antje-Gesine Marsch aus Meeraner Blatt Nr. 167 vom 21. April 2023)

1981 war die Band erstmalig Gast im Schloss, danach 1999 und ab 2002 jährlich. Nur 2006 fand das Konzert in der Ponitzer Kirche statt, aus Gründen der Platzkapazität und 2020 fiel es wegen Corona aus. Seit 2002 war die Band eine Art „Hauskapelle" des Fördervereins. Mit ihren Benefizkonzerten hat die Band nicht unwesentlich zur Finanzierung der Baumaßnahmen im Schloss beigetragen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Wir wünschen allen Bandmitgliedern auch weiterhin beste Gesundheit und Freude an der Musik.

Sonntagsöffnungszeiten

Ab 14. Mai 2023 ist das Schloss wieder für Besucher zu den sonntäglichen Öffnungszeiten, **von 14:00 bis 17:00 Uhr** – außer Pfingstsonntag, 28. Mai 2023, geöffnet.

Freunde der Literatur können dann wieder auf „Schatzsuche" gehen und im Lesecafé verweilen. Am 14. Mai 2023 gibt es 16:00 Uhr auch ein kleines Muttertagskonzert von Klavierschülern der Musikschule Altenburger Land unter der Leitung von Antje Herrmann. Im Foyer des 1. Obergeschosses kann die neue Ausstellung des Fotografen Frank Schreier aus Gera besichtigt werden. Der Fotograf zeigt eindrucksvolle Landschaften, aber auch Landschaftsdetails, an denen man vielleicht achtlos vorbeigehen würde. Viel Freude bei der Betrachtung.

Dr. Mehlig

Kultur- und Heimatverein Ponitz e. V.

Terminverschiebung

Vortrag „Das Dreierhäuschen“

Den geplanten Vortrag (Montag, 8. Mai 2023) müssen wir leider wegen Krankheit des Referenten auf den Herbst 2023 verschieben. Wir bitten um Verständnis.

Elisabeth Habicht

Radtour durch den Frühling

Frühling heißt Radelzeit! Traditionell lädt der Sportverein „Eintracht“ in diesem Jahr wieder zu einer Radtour durch den Frühling ein.

Start ist **am Sonntag, 14. Mai 2023, 10:00 Uhr,** auf dem Schlosshof (Schulbushaltestelle). Von Ponitz geht es Richtung Heyersdorf, Brandrübel, Sprotteradweg Richtung Schmölln und nach einem kräftigenden Mittagessen über den Weidengrund, Taupadel, Gößnitz zurück nach Ponitz.

Die ca. 30 Kilometer lange Tour ist auch für nicht so geübte Radfahrer kein Problem, egal ob mit oder ohne E-Bike, wobei der Anteil an E-Bikes zugenommen hat. Ein wenig Kleingeld für ein gemütliches Mittagessen sollte man einstecken haben.

Erfahrungsgemäß sind wir zwischen 14:00 und 15:00 Uhr wieder am Ausgangspunkt, sodass jeder auch noch den Muttertag genießen kann.

Wir würden uns freuen, auch Nichtvereinsmitglieder begrüßen zu können und hoffen natürlich auf bestes Fahrradwetter.

O. Küchler,
Vorsitzender des Sportvereins „Eintracht“ e. V.

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 18. März 2023, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Neben den Vertretern unserer Nachbarwehren Heyersdorf, Grünberg, Gößnitz und Meerane folgten auch Bürgermeister Marcel Greunke, Ortsbrandmeister Ulf Knorr, Dominik Gritsch (Landratsamt) und Thomas Engert (Kreisfeuerwehrverband) der Einladung nach Ponitz.

Wie üblich, blickte Wehrführer Ralf Hänschen zu Beginn in seinem Rechenschaftsbericht zurück auf das Jahr 2022. Bei insgesamt 47 geleisteten Einsätzen gab es einiges zu berichten: So forderten ein Carportbrand in Grünberg, ein Fahrzeugbrand an der „Shell“-Tankstelle Meerane und die Unfälle auf der Bundesstraße 93 die volle Leistungsfähigkeit der Ponitzer Feuerwehr.

Dabei wurden im vergangenen Jahr über 500 Einsatzstunden durch die Einsatzkräften geleistet. Aber auch die Flüchtlingssituation war Thema, so blickte Björn Klein zurück auf das vergangene Jahr des Feuerwehrvereins Ponitz – in der ersten Jahreshälfte engagierten sich viel Ponitzer ehrenamtlich bei Aufbau und Unterhaltung der Flüchtlingsunterkunft im Dorfgemeinschaftsraum und der Feuerwehr. Dabei konnte man auch zwei Spendenaktionen in der Umgebung unterstützen.

Jugendwart Andreas Junghans berichtet über das vergangenen Jahr der Kids. Hier zählt man aktuell 16 Mitglieder und hat viel Freude mit Feuerwehr, Spiel und Spaß bei den Diensten der Jugendfeuerwehr. Auch das Kreiszeltlager in Pahna war wieder ein tolles Ereignis im Kalender der Jugendfeuerwehr.

Nach den Grußworten unserer Gäste wurde die Jahreshauptversammlung traditionell zum Anlass genommen, um Beförderungen und Auszeichnungen vorgenommen.

Befördert wurde:

zum Feuerwehrmann:
Jan Bürger

zum Oberfeuerwehrmann:
Willi Reißmann

zum Hauptfeuerwehrmann:
Philip Müller und Jonas Schmidt

Ausgezeichnet wurden:

„Silbernes Brandschutzehrenzeichen am Bande“ für 25 Jahre Treue Dienste:
Andreas Junghans und Toni Nitschmann

„Goldenes Brandschutzehrenzeichen am Bande“ für 40 Jahre Treue Dienste:
Werner Goris

„Großes Brandschutzehrenzeichen am Bande Stufe I“ für 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr:
Hillfried Knorr

Feuerwehr Ponitz

Neues zum Wohngeld

Informationen aus erster Hand

Herzliche Einladung zur Informationsveranstaltung in der Begegnungsstätte M1 in Gößnitz **am 25. Mai 2023, um 16:30 Uhr** (Markt 1).

Seit Beginn des Jahres sind neue Regelungen zum Wohngeld und Lastenzuschuss in Kraft. Deutlich mehr Haushalte als bisher haben einen Anspruch auf diese Leistungen. Der Wohngeldbetrag wurde erhöht und eine Heizkostenkomponente integriert. Familien haben bei Bezug von Wohngeld gleichzeitig auch einen Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabe-Paket für die Kinder.

Sie wollen Genaueres dazu wissen? Dann kommen Sie vorbei. Frau Heine, die zuständige Fachdienstleiterin am Landratsamt Altenburger Land, wird für Sie da sein, die aktuellen Informationen vermitteln und Ihre Fragen beantworten. Wir sorgen während der Zeit für eine Kinderbetreuung.

Diese Veranstaltung ist der Auftakt für das Angebot der Sozial- und Lebensberatung durch das Diakonat im Altenburger Land. Ab 20. Juni 2023 können Sie jeden Dienstag, von 10:00 bis 12:00 Uhr, bei allen Fragen zu Bürgergeld und anderen Sozialleistungen sowie bei Not-, Konflikt- und Krisensituationen im M1 vorbeischauen.

„Der Berg ruft!“

19. Zschöpeler Hexenbrennen

Wir freuen uns, aus alter Tradition unsere Gäste **am 30. April 2023, ab 18:00 Uhr,** wieder zur Walpurgisnacht mit Hexenbrennen auf dem Zschöpeler Berg im Windparkstadion, der ehemaligen Sandgrube in Zschöpel, begrüßen zu dürfen!

Mit der Hoffnung auf einen milden Frühlingsabend wird zur Vertreibung des Winters symbolisch eine Hexe verbrannt. Sollte es frischer sein als erwartet, wird uns das große Walpurgisfeuer wärmen. In diesem Jahr steht Discomusik zur musikalischen Umrahmung auf dem Programm. Zu Klassikern und aktuellen Charts aus der Konserve lässt es sich gut in den Mai tanzen. Für unsere kleinen Gäste steht eine Feuerschale und Knüppelteig zur Verfügung. Für das kühle „Zschöpeler Hexenbräu“ vom Fass, leckere heiße und kalte Cocktails sowie Gaumenfreuden vom Grill ist wieder ausreichend gesorgt. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen!

Teresa Neumann,
Vorstand Zschöpeler Heimatfreunde e. V.

Einladung zum Beherbergungsstammtisch

Übernachtungsbetriebe des Altenburger Landes finden sich zusammen

Der Tourismusverband Altenburger Land e. V. (TVAL) ist als die touristische Dach-Vermarktungsorganisation des Altenburger Landes stets darum bemüht, die Service-Qualität in den einzelnen Einrichtungen und die Erfahrungen aller Gäste in der Region zu verbessern und das Niveau messbar hochzuhalten.

Die Beherbergungsbetriebe sind der erste Ansprechpartner für den Übernachtungsgast in der Urlaubsregion und spielen entlang seiner Customer Journey eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund lädt der Tourismusverband Altenburger Land e. V. **am Mittwoch, dem 26. April 2023, 16:00 bis ca. 17:30 Uhr,** alle Übernachtungsbetriebe in die Tourismusinformation Altenburger Land am Markt 10 in Altenburg zum 2. Beherbergungsstammtisch ein.

Ziel ist dabei, die Qualität der Übernachtungsangebote im Altenburger Land auszubauen. Konkret sollen die Betriebe mittels verschiedener Initiativen, diverser Zertifizierungen oder regionaler Projekte von innen heraus gestärkt werden.

Thematisiert werden an diesem Tag die folgenden Punkte: die Vorstellung der Zertifizierung bett+bike für radfahrerfreundliche Unterkünfte, die Vorstellung der Buchungsplattform booking.com sowie die Präsentation des „RufBus“-Formates der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH.

An dem Stammtisch werden die Vertreter der jeweiligen Institutionen persönlich zugegen sein und allen Teilnehmenden praktische Einblicke vermitteln sowie für Fragen zur Verfügung stehen.

Alle interessierten Vermieter richten ihre Anmeldung oder Fragen bitte bis zum 24. April 2023 an den Tourismusverband Altenburger Land, per E-Mail an sandra.adam@altenburg.travel oder telefonisch unter Tel. 03447 896689.

Kirchennachrichten

Der Kirchenbote der Gemeinde Ponitz

Pfarrer Peter Klukas
Pfarrberg 1, 04639 Gößnitz, Tel. 034493 30040

Büro der Kirchengemeinde:
Tel. 03764 4632, Fax 03764 2597

Kreisstelle für Diakonie Altenburg
Geraer Straße 46, 04600 Altenburg, Tel. 03447 8958020

Kirchensteuertelefon (geb. frei): 0800 7137137
Telefonseelsorge (geb. frei): 0800 1110111

www.kirche-ponitz.de | www.silbermannorgel-ponitz.de

Walter ist wütend, manchmal. Man sieht es ihm dann nicht an, aber in ihm brodelt es. Er kriegt die Welt nicht in seinen Kopf. So nennt er das. Vor allem versteht er Gott nicht. Das ist sein größtes Problem. Er weiß natürlich, dass man Gott nicht verstehen kann. Aber manchmal ist es eben besonders schlimm, findet er. Das war neulich. Bei einer Familie, die er kennt. Ein Unfall, und die Welt ist aus den Fugen. Walter kann nichts tun. Nur wütend sein. Im Stillen.

Und denken, was er dann immer denkt: Manchmal ist Gott wie ein riesiges Fragezeichen, an dem man sich reibt. Als würde man sich wund reiben, so empfindet Walter das. Alles ist voller Fragen. Und keine Antworten. Erst hört Walter von dem Unfall, dann geht er zur Beerdigung. Später besucht er die Familie. In ihm brodelt es. Niemand weiß davon, nur er selber. Vielleicht ist es noch schlimmer, denkt Walter, wenn man nur Zeuge ist und nichts tun kann. Wenn es einen selber trifft, denkt er, kann man ja vielleicht noch dies und das tun oder sich helfen lassen. Aber wenn man nur Zeuge ist, fühlt man sich nur ohnmächtig; quält sich mit seinen Fragen herum. Und mit Gott, diesem Fragezeichen, das irgendwie keine Antworten gibt.

Natürlich legt sich die Wut wieder. Man kann nicht dauernd wütend sein. Später ist er traurig. Über sich und Gott. Er würde alles so gerne verstehen, das mit der Liebe Gottes und dem Leid, das es gibt. Er hätte gerne ein paar Antworten. Es müssen ja nicht gleich alle sein – aber ein paar Antworten hätte er doch gerne. Es gibt aber keine. So geht die Zeit hin. Als er wieder mal bei der Familie ist mit dem Unglück, herrscht dort eine seltsame Ruhe, findet Walter. Er fühlt sich gut aufgehoben. Die kommen ziemlich gut zurecht, merkt er. Beinahe besser als er. Die haben auch keine Antworten, sagt der Witwer mit den beiden Kindern. Ich suche nicht nach Sinn, sagt ihm der Witwer. Ich warte nur. Und mache jeden Tag, was nötig ist. Da staunt Walter. Denn das kennt er nicht: die Fragen einfach mal liegen lassen.

Möglichst in Ruhe. Vielleicht spricht Gott ja eher, wenn man ihn nicht bedrängt. Könnte ja sein, denkt Walter. Er will das mal beobachten. Und sich bemühen, weniger wütend zu sein.

Pfarrer Peter Klukas

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchgemeinde Ponitz im Mai 2023

Samstag, 29.04.2023
19:30 Uhr Quinta Fox – Madrigale des 16. Jh., Konzert mit Orgel und Gambe

Sonntag, 07.05.2023
10:00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Sonntag, 21.05.2023
10:30 Uhr Gottesdienst

Pfingstsonntag, 28.05.2023
13:30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation

Informationen aus der Kirchgemeinde

Am Dienstag, 2. Mai 2023, 15:00 – 17:00 Uhr, ist das Büro der Kirchgemeinde geöffnet.

Herzlichst, der Gemeindekirchenrat

Gottesdienste in Grünberg

Sonntag, 07.05.2023
08:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfn. U. Lange

Donnerstag, 18.05.2023 – Himmelfahrt
10:15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Kindergottesdienst; traditionell gibt es auch dieses Jahr anschließend einen kleinen Mittagsimbiss

Pfingstmontag, 29.05.2023
10:15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Zöffelpark Crimmitschau

Rückblick – Ostermontagskonzert

Ostermontag, um 17:00 Uhr, war die Gruppe Shamock Sheep bei uns in der Kirche zu Gast. In der voll besetzten Kirche haben wir ein tolles Konzert erlebt, die Gruppe hat es geschafft, mit ihren irischen Liedern alle Zuhörer mitzunehmen und in ihren Bann zu ziehen. Das macht unbedingt Lust auf mehr!

Konzert in Heyersdorf
Samstag, 06.05.2023, 16:00 Uhr

Mit dem Thema „Lust auf Frühling“ wird der Frauenchor Cantaria des Rudolf Virchow Klinikums Glauchau Frühlingsgrüße musikalischer Art überbringen. Es erklingen sowohl klassische als auch volkstümliche Weisen. Lassen Sie sich überraschen. Eintritt frei, Kollekte erbeten. Dazu wird herzlich eingeladen.

Herzlichst, S. Klein

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ponitz
Gößnitzer Str. 1, 04639 Ponitz

Verantwortlicher: Bürgermeister Marcel Greunke
oder sein Vertreter im Amt

Erscheinungsweise: einmal monatlich

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Druck, Verlag:
NICOLAUS & Partner, Nöbdenitz, Dorfstr. 10,
04626 Schmölln | Ansprechpartner: Herr Radziej
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: ponitz@nico-partner.de

Beiträge der Vereine, Einrichtungen, Vereinigungen an:
Gemeindeverwaltung Ponitz, Herr Müller
Gößnitzer Str. 1, 04639 Ponitz, Tel. 03764 2084
E-Mail: info@gemeinde-ponitz.de

Anzeigenaufträge für den Inseratenteil an:
NICOLAUS & Partner Nöbdenitz oder
Gemeindeverwaltung Ponitz

Das Amtsblatt der Gemeinde Ponitz wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Zusätzliche Exemplare sind in der Gemeindeverwaltung Ponitz, Gößnitzer Straße 1, 04639 Ponitz zum Preis von 0,50 € möglich. Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir dies in der Gemeindeverwaltung Ponitz zu melden.